

ZDF-zoom: Was in Schule schiefläuft

Beitrag von „Caro07“ vom 31. August 2018 16:06

Die Intention des Filmes war zu zeigen, mit welchen Schwierigkeiten Lehrer zu kämpfen haben. Das wurde demonstriert.

Ich meine, dass man aus den kurzen Filmausschnitten nur vage Aussagen treffen kann, wie der Lehrer zur Klasse steht und wie er Disziplin versucht durchsetzen. Wir haben keine Frontalunterrichtsphase gesehen. Der Lehrer hätte sich sicher nicht filmen lassen, wenn er das Gefühl hätte, er kriegt etwas nicht hin bzw. er macht Fehler. Vielleicht hätte der Lehrer eingegriffen, wenn er nicht gefilmt worden wäre. Man ist mit seinen Disziplinmaßnahmen meistens zurückhaltender, wenn man beobachtet wird.

Die Filmausschnitte sahen so aus, wie die Klasse sich gerade in der Übungsphase befand (also keine Einführungsstunde). Vielleicht wurde so viel differenziert, weil man das als die richtige Vorgehensweise bei dieser Klasse gesehen hat. Man sieht nicht, wie viele Kinder unterschiedliche Aufgaben hatten. So etwas Ähnliches hat der Lehrer auch gesagt. Beim Differenzieren bist du als Lehrer tatsächlich so etwas wie ein Lernbegleiter und bist nicht so präsent vor der Klasse. In diesen Phasen ist es viel schwieriger, Disziplin zu halten, gerade wenn man viele schwache Kinder in der Klasse hat, die eigentlich eher eine enge "Führung" bzw. einen niedrigen Betreuungsschlüssel brauchen.